

OAI  
ÖSTERREICHISCHES  
ARCHÄOLOGISCHES  
INSTITUT

Spannende Einblicke in die Welt der  
Wissenschaften für 11-14-Jährige  
Programm Schuljahr 2015-16



# Unser Credo

- Nur hervorragende Wissenschaftler/innen (oft Preisträger/innen) garantieren hohe Qualität!
- Unsere Kooperationspartner (Universität, TU, Boku, FH-Campus, Akademie der Wissenschaften und deren Institute)
- Kind- bzw. Jugendgerechte Vorträge und Workshops für alle Schultypen
- Möglichst unterschiedliche Wissenschaftsgebiete abdecken
- Schüler/innen Einblick auch in Karrieren in der Wissenschaft ermöglichen

# Vom Kartoffelacker zur römischen Villa

**Eröffnungsvortrag Junior  
Science Club 2016**

**Referentin:**

**PD Mag. Dr. Sabine  
Ladstätter**

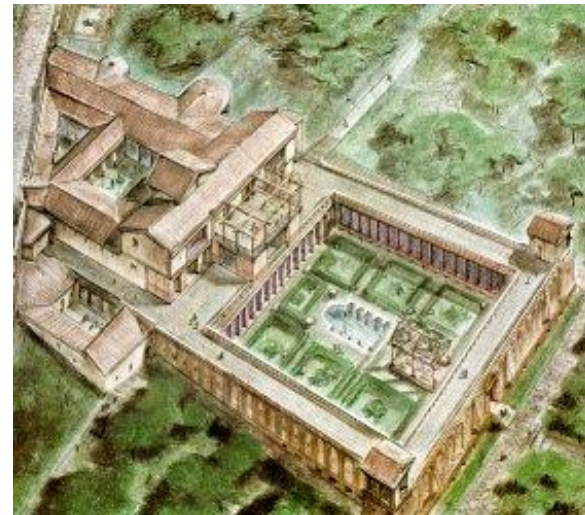
**Termin: 9. Februar 2016**

**Zeit: 10.00 bis 11.00**

**Ort: Festsaal des  
Stadtschulrates**

**Wipplingerstraße 28  
1010 Wien**

Im interaktiven Vortrag wird gezeigt mit welchen Methoden Archäolog/innen das Alltagsleben auf einem Gutshof aus der Römerzeit rekonstruieren, außerdem soll auch das Berufsbild Archäolog/in abseits von Abenteuerromantik und Schatzsuche näher beleuchtet werden.



# Experimentelle Wildtierbiologie

**Referentin:** Valencak  
Teresa

**Termin:** 31. Mai 2016

**Zeit:** 9.00 bis 11.00

**Ort:** VetMed Universität  
Veterinärpl. 1, 1210 Wien

**Anbindung:** Autobus 27A ,  
Straßenbahn 25

U1 (mit 15 min. Fußweg!)

Wie aus einer Leidenschaft ein  
Job werden kann:



Am Beispiel des gerade durchgeführten Forschungsprojekts über Jungenaufzucht beim Goldhamster (siehe Bild oben) wird erklärt werden, wie eine wissenschaftliche Fragestellung aufgestellt, durchgeführt, interpretiert und an wissensdurstige Mitmenschen weiter gegeben wird. Auch werden in kleinem Rahmen das „Handling“ der Tiere bzw. einfache Messungen demonstriert werden. Schließlich wird den Jugendlichen vermittelt werden, wie die Forschung in Österreich finanziert wird und welche (Arbeits-)schritte nötig sind um Projektmittel zuerkannt zu bekommen.

# Nanomaterialien ganz groß

**Referentin:**

**Dr. Daria Setman**

**Termin:** 16.2.2016

**Zeit:** 9.00 bis 10.00

**Ort:** Strudelhofgasse 2-4 (Aula Treff)  
1090 Wien

**Anbindung:**

Linien D, 37, 40A



Nano ist in aller Munde, aber dass "Nano" auch richtig groß sein kann, wird in diesem Workshop gezeigt. Außerdem beschäftigen wir uns mit den Fragen, warum Nanomaterialien wichtig sind und wo sie eingesetzt werden und wie man ein Wasserstoffauto damit sicher betreiben kann. Zum Abschluss darf der Spaß in der Wissenschaft nicht fehlen mit ein paar spannenden Versuchen.

# Kann die Technik von Tricks aus dem Pflanzenreich lernen?

**Referentin: Dr. N. Gierlinger**

Interaktive Vorlesung

**Termin: 16.02.2016**

**Zeit: 11.00-12.00**

**Ort: BOKU, Schwackhöfer-Haus, Seminarraum 06, Peter Jordan Str. 82, 1190**

**Anbindung: Haltestelle**

**Dänenstraße: Buslinie 40A, 37A, 10A**

<http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H01000/H10090/H10400/H10420/Gebaeude/Uebersichtsplan-Tuerkenschanze.pdf>

Die Technik hat sich schon einiges aus dem Pflanzenreich abgeschaut, wie zum Beispiel Stacheldraht und Klettverschluss und bietet nach wie vor viele spannende Mechanismen zum Entdecken. Zum Beispiel selbstreinigende Oberflächen die ein Leben lang sauber bleiben und von denen selbst Honig einfach abperlt. Können diese Tricks in immer saubere Kleidung oder Häuser oder Autos umgesetzt werden? Oder können Kiefernzapfen als Vorbild für Aktuatoren oder Sensoren dienen? Warum die Äste eines Baumes nicht der Schwerkraft folgend nach unten hängen wird anhand des intelligenten Aufbaues von Geweben und Zellen erklärt und live demonstriert wie stark Holz wirklich ist.



# „Wenn unser Immunsystem verrückt spielt“

**Referentin:**

**Dr. Ines Swoboda**

**Termin:** 23.2.2016

**Zeit:** 10.00 bis 11.00

**Ort:** FH Campus Wien

Helmuth-Qualtinger-Gasse

1030 Wien

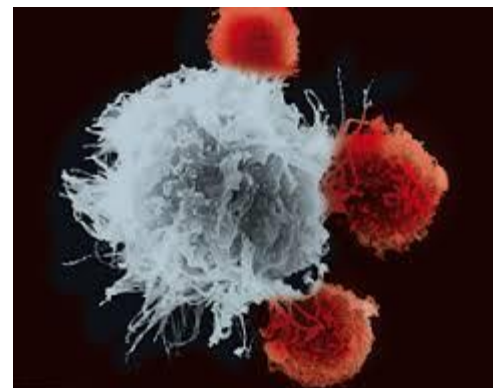
Treffpunkt: Aula

**Anbindung:** U3 74A

Bevorzugt 4. Klassen!



Wie verteidigt sich unser Körper gegen Krankheitserreger und was passiert wenn die Immunreaktion aus dem Ruder läuft?



# „Die smarte Stadt im Simlab“

**Termin:** 8. März 2016

**Zeit:** 10.00 bis 11.00

**Ort:** TU Wien, Karls gasse 13 Mezzanin A-  
1040 Vienna

**Referentin:** DI Julia Forster

Der Arbeitsbereich Räumliche Simulation und Modellbildung beschäftigt sich mit digitalen Möglichkeiten zur Darstellung unserer gebauten Umwelt. Das Herz des Arbeitsbereiches bildet das Stadtraumlabor (Simlab) mit seiner stereoskopischen Rückprojektionsumgebung. Der inhaltliche Hauptfokus des Stadtraumlabor ist die "Smarte Stadt". Daten mit Raumbezug werden entwickelt, analysiert, ausgewertet und visualisiert. Angewandte Forschung wird mit neuen Planungstheorien kombiniert.





# Zivilisation hoch 2 = Verkehrschaos

Warum im Verkehrswesen die Probleme größer  
statt kleiner werden

**Referent:** Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr.  
Hermann Knoflacher

**Termin:** 9. März 2016

**Zeit:** 9.00 bis 10.00

**Ort:** TU Gusshausstraße 27-29  
1040 Wien

Altes EI, Stiege VIII (Hauptstiege), 2.  
Stock

[http://www.wegweiser.ac.at/tuwien/  
hoersaal/E5.html](http://www.wegweiser.ac.at/tuwien/hoersaal/E5.html)



[www.autofahrer.ch](http://www.autofahrer.ch)

# „Laborluft schnuppern“ im Vienna open lab aus 1 mach 2 – das Geheimnis des Milchzuckers

**Workshop: Vienna Open Lab  
Team**

**Termin:** 8., 12., 18., oder 27.  
April 2016

**Zeit:** jeweils von 9.30-11.30

**Ort:** Vienna Open Lab, Dr.  
Bohr-Gasse 3 1030 Wien

**Anbindung:**

Linie 18, 71 oder 74A  
S7

**Bevorzugt für Pflichtschulen!**

Wusstest du dass Milch auch Zucker enthält? Dieser Milchzucker ist der Grund warum manche Menschen und manche Katzen keine Milch vertragen. Dank kleiner Helfer, die auch in unseren Zellen arbeiten, kann dieser Milchzucker aus der Milch entfernt werden. In diesem Praktikum erfährst du wie und stellst selbst aus normaler Vollmilch „Katzenmilch“ her.



# Kipferl und Karajan

**Referent: Dr. Mihailo Popovic**

**Termin:** 25. April 2016

**Zeit:** von 9.00-10.30 oder  
11.00-12.30

**Ort:** Stadtschulrat für Wien,  
Wipplingerstraße 28 1010  
Wien

Festsaal

**Anbindung:** U2 / U3 /U4  
sowie Ringlinien und 3A,  
1A

Du kennst den „Orient“ vielleicht durch die „Geschichten aus 1000 und einer Nacht“. Wir erkunden anhand von Bildern, Texten und Landkarten, wie Händler, Pilger und Kreuzritter von Wien aus seit 1000 Jahren den Weg in „orientalische“ Länder wie Byzanz, Südosteuropa, in die Türkei und Arabien fanden und was sie von ihren Reisen berichteten und mitbrachten. Wir werden auch erforschen, wie Menschen, Ideen und Dinge aus diesen Ländern nach Wien kamen und welche Spuren heute noch bei uns zu finden sind.



# „Bodenerosion – was geht verloren?“

## Wie kann man es verhindern?

**Referent:** Dr. Wilfried Hartl & Mag. Katharina Roth

**Termine:** 5. oder 18. Mai 2016

**Zeit:** jeweils von 9.00-11.30

**Ort:** Bio Forschung Austria,  
Esslinger Hauptstr.

132 - 134, 1220 Wien  
Besucherzentrum

[www.bioforschung.at](http://www.bioforschung.at)

**Anbindung:** 26A, 88A, 99A,  
99B bis Seefeldergasse

Für maximal 30 SchülerInnen  
der 4. Klasse NMS!

Wie kann man wertvollen  
Ackerboden davor schützen  
verloren zu gehen? Viele

Exponate  
unterstützen  
den interaktiven  
Vortrag!



# Rauchende Kamine, blauer Dunst und Feinstaub: Aerosole und die menschliche Gesundheit

**Referentin: Dr. Anna Wonaschütz**

**Termin: 24. Mai 2016**

**Zeit: 10.00-11.00**

**Ort: im Festsaal des Stadtschulrates  
Wipplingerstraße 28 ; 1010 Wien**



Wieso ist Feinstaub ein Problem? Was bedeuten die Grenzwerte, die in vielen Städten Europas gemessen werden? Warum spüren Raucher von den Auswirkungen ihrer Angewohnheit oft viele Jahre lang nichts? Mit jedem Atemzug atmen wir über eine Million Partikel ein und das bei guter Luftqualität! Bei Smogepisoden, aber auch in manchen Situationen des Alltags sind es wesentlich mehr. Wie Partikel unsere Gesundheit belasten, wo wir ihnen besonders ausgesetzt sind, und was in Europa und anderswo getan wird, um die Belastung durch Feinstaub zu verringern, wird in diesem Vortrag „erkundet.“

# Anmeldung von Schulklassen bis spätestens 15. Jänner 2016

an:

[johanna.novak@ssr-wien.gv.at](mailto:johanna.novak@ssr-wien.gv.at)

Bitte bei der Anmeldung die Schuladresse und Kontaktperson sowie Anzahl der Schüler/innen und Klassenstufe angeben!